

# Blumenrasen



## Standort

Ein Blumenrasen ist eine artenreiche Alternative zu einer herkömmlichen Rasenfläche. Auch gelegentlich genutzte Fußwege lassen sich so begrünen.



## Aufbau

Blumenrasen kann sich, bei entsprechendem Pflanzenpotential in der Umgebung, im Verlaufe von mehreren Jahrzehnten aus ehemaligen Zierrasenflächen selbst entwickeln, sofern diese nicht gedüngt und chemisch behandelt worden sind. Er lässt sich aber auch auf jedem Gartenboden neu anlegen. Zuvor muss der vorhandene Pflanzenbestand durch mehrmaliges Umbrechen oder Vertikutieren gestört oder die Vegetationsschicht gar entfernt werden. Nach erfolgter Bodenlockerung wird das Saatgut aufgebracht und angewalzt, ähnlich wie bei der Anlage eines herkömmlichen Rasens. Ansaaten mit Blumenrasen entwickeln sich jedoch deutlich langsamer als herkömmliche Rasenansaat. Eine dichte Narbe ist erst nach ca. 1 - 2 Jahren zu erwarten.



## Pflege

Je nach Bedarf kann der Blumenrasen 3 - 5 mal pro Jahr gemäht werden. Einzelne Inseln mit besonders attraktiven Arten können als Blickfang länger stehen bleiben. Bei längerer Standzeit und entsprechend höherem Wuchs ist die Mahd mit einer Sense erforderlich, ansonsten wird der Blumenrasen mit üblichen Rasenmähern gemäht. Das Mähgut sollte nach kurzer Trocknungszeit auf der Fläche abgeräumt werden, um weiteren Nährstoffeintrag zu vermeiden. Durch die Trocknung auf der Fläche können weitere Samen ausfallen. Im Anlagejahr ist evtl. eine Bewässerung notwendig.



## Nutzen für die biologische Vielfalt

Blumenrasen sind artenreiche Biotope, die zwischen einer hochwüchsigen Blumenwiese und dem artenarmen Zierrasen vermitteln. Neben heimischen Gräsern sind hier einige Blumenarten aus der Artengemeinschaft der Fett- und Magerweiden zu finden. Solche Wildblumen sind z.B. Schafgarbe, Günsel, Gänseblümchen, Wiesenschaumkraut, Wiesenflockenblume, Wiesenmargerite, Kleine Braunelle und Schlüsselblume. Wegen des relativ vielfältigen Blumenangebots können sich z.B. Tagfalter, Wildbienen und Käfer ansiedeln. Auch Igel und Amseln suchen hier gerne nach Nahrung.

